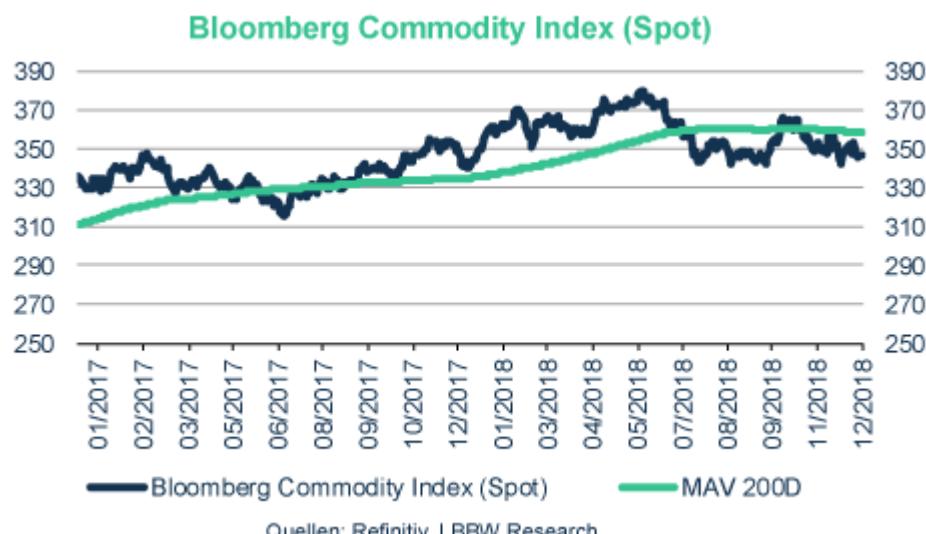


Neue Prognose für Brent

14.12.2018 | [Frank Schallenberger \(LBBW\)](#)

Die Rohstoffpreise tendierten in den letzten Tagen uneinheitlich. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) lag zuletzt etwas unterhalb der Marke von 350 Punkten. Seit Jahresbeginn liegen im Universum des Bloomberg Commodity Index vor allem US-Erdgas (+34 %) und Weizen (+7%) im Plus. Die stärksten Abschläge sind bei RBOB Benzin (-23%), Zucker (-24%) und Kaffee (-27%) zu verzeichnen.



Marktkommentar: Weiter zu viel Öl!

Die Gründe für den jüngsten Preisverfall am Ölmarkt sind vielfältig. Zum einen haben sich die Perspektiven für das Weltwirtschaftswachstum 2019 zuletzt etwas eingetrübt, so dass auch die Ölnachfrage im kommenden Jahr an Dynamik verlieren dürfte. Nach einem Plus von 1,3 mbpd im laufenden Jahr wird die Ölnachfrage 2019 voraussichtlich nur noch um 1,1 mbpd zulegen.

Zum anderen ist das Ölangebot in den letzten Monaten sehr stark gestiegen. Alleine die drei größten Förderländer USA, Saudi-Arabien und Russland haben ihren Output von Januar bis November 2018 zusammen um 3,4 mbpd erhöht. Und schließlich wurden die US-Sanktionen, die sich u.a. gegen iranische Ölexporte richten sollten, überraschend für ein halbes Jahr ausgesetzt. Der Output der Islamischen Republik dürfte daher zunächst nicht so stark einbrechen wie ursprünglich befürchtet.

Die OPEC hat letzte Woche auf ihrem Meeting in Wien bekannt gegeben, den Output ab 2019 um 0,8 mbpd zu drosseln. Russland und weitere Ölförderländer wollen zusätzlich die Produktion um 0,4 mbpd zurückfahren. Zudem hat Kanada angekündigt, die Förderung in Alberta ab 2019 um 0,3 mbpd zu senken.

Unter der Annahme, dass die weltweite Ölnachfrage 2019 um 1,1 mbpd zunehmen und die US-Ölförderung um rund 1 mbpd ansteigen wird, dürften die Outputkürzungen der OPEC+ und Kanada von insgesamt 1,5 mbpd nicht ausreichen, um den Angebotsüberschuss am Ölmarkt zu beseitigen. In Q4/2018 dürfte der Überschuss bei rund 0,8 mbpd liegen. Dies schlägt sich u.a. in steigenden Lagerbeständen nieder.

Alleine in den USA sind die Öllager seit Mitte September um ca. 10% auf zuletzt 443 Mio. Barrel angestiegen. Im Laufe des kommenden Jahres dürfte sich der Angebotsüberschuss zwar reduzieren - allerdings wird vermutlich auch noch in Q4/2019 ein Überangebot von ca. 0,3 mbpd bestehen. Vor dem Hintergrund des zunächst weiter recht hohen Angebotsüberschusses am Ölmarkt rechnen wir kurzfristig mit einem weiteren Nachgeben des Ölpreises auf 55 USD/Barrel.

Erst im Jahresverlauf 2019 dürfte sich die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage am Ölmarkt langsam einengen. Dies dürfte zum Jahresende 2019 zu einer leichten Erholung beim Ölpreis bis auf 60 USD/Barrel führen.

Grafik der Woche: Globales Ölangebot und Ölnachfrage (in mbpd)



Quellen: IEA, LBBW Research

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)

	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	346,16	-0,35	-0,37	-3,68
Bloomberg Commodity Index ER	82,51	0,30	0,08	-6,41
Bloomberg Energie ER	39,42	-0,01	-3,65	3,71
Bloomberg Industriemetalle ER	113,94	-0,11	0,43	-17,74
Bloomberg Edelmetalle ER	157,90	0,75	3,76	-9,28
Bloomberg Agrar ER	43,20	0,73	1,61	-9,08
Bloomberg Softs ER	33,66	-0,08	-1,64	-19,52
Bloomberg Vieh ER	29,77	-0,35	3,69	-2,48
S&P GSCI Spot	412,91	1,28	-3,17	-6,67
S&P GSCI ER	227,80	1,26	-3,19	-6,80
Bloomb. Com. ex Agrar ER	102,55	0,15	-1,00	-5,51
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	85,55	1,06	-1,82	-3,62
LBBW Rohstoffe Long Short ER	132,80	0,05	0,10	13,18

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Prognosen

	Aktuell	Q1/19	Q2/19	Q4/19
Bloomberg Commodity Index (Spot)	346,16	340*	360*	360*
Rohöl (Brent)	60,61	55*	60*	60*
Gold	1243	1300	1350	1350
Silber	14,78	15,00*	16,00*	16,00*

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete

Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68330-Neue-Prognose-fuer-Brent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).